



**Wintersemester 2018/19**  
Ringvorlesung zur Geschichte der  
Naturwissenschaft und Technik

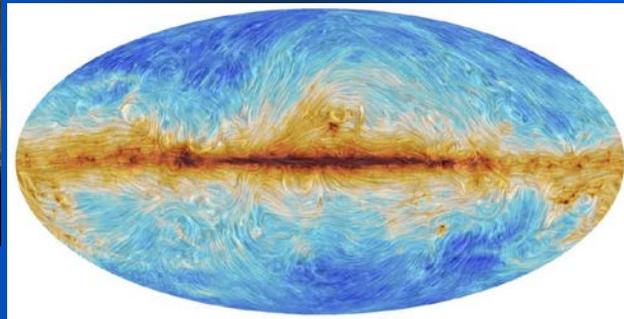


*„Von den Anfängen der Astronomie  
zur modernen Astrophysik“*

Hamburger Sternwarte in Bergedorf, Besucherzentrum  
August-Bebel-Str. 196, 21029 Hamburg  
**Mittwoch 20 Uhr (ab 19 Uhr Café geöffnet)**

**17. Oktober 2018**

**Prof. Dr. Robi Banerjee**  
(Hamburger Sternwarte, Universität Hamburg)  
*Kosmische Magnetfelder*



*Links: Aufnahme der Sonne durch das Solar Dynamics Observatory mit einem Modell der Magnetfeldstruktur. Mitte: Magnetfeldstruktur der Milchstraße durch Vermessung der Staubpolarisation (Ergebnisse der PLANCK Mission, ESA). Rechts: Magnetfeldstruktur der Whirlpool Galaxie (R.Beck, MPIfR)*

Magnetfelder sind in allen astrophysikalischen Objekten vorhanden, seien es Planeten, Sterne, wie unsere Sonne, oder in ganzen Galaxien und Galaxienhaufen. Dennoch haben Magnetfelder auch für Astrophysiker fast mystischen Charakter, da viele damit verbundene Phänomene nur unzureichend verstanden sind. An diesem Abend werden wir uns mit einer Vielzahl dieser Phänomene beschäftigen und beleuchten, welche Rolle kosmische Magnetfelder für die Astrophysik spielen.

Universität Hamburg, Arbeitsgruppe Geschichte der Naturwissenschaft  
und Technik, Gudrun Wolfschmidt – Tel. 42838-9126

<http://www.hs.uni-hamburg.de/DE/GNT/kolloq/ring-ws18.php>